Nicht schleifen lassen

Danke Euch! Mich freut das Lob.

Der Auslöser für dieses Gedicht war wieder mal der Besuch in Österreich und die damit verbundenen Erlebnisse, Gefühle. Ich führe sozusagen eine Fernbeziehung mit meiner Familie und meinen Freunden, wenn man so will :lol:
Das ist eine neue Erfahrung für mich. Da sich dieses Prozedere jetzt schon über zwei Jahre so hinzieht, ändern sich jedoch die Gepflogenheiten, was bleibt, ist allerdings die stetige Wiederholung dieser ansich.

Es bilden sich somit kreisförmige Abläufe, man lebt in Schleifen. Umso schwieriger ist es, seine Beziehungen nicht schleifen zu lassen. Um das gings grob umrissen.

Freut mich, wenn auch so ankam (tats das überhaupt? :roll:)

Schönen Tag Euch!

Gerold

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).